

Die Großschreibung testen

Du weißt, dass du Nomen großschreiben musst. So kannst du Nomen erkennen:

1. Auf die Bedeutung achten

- Kannst du das, was das Wort bezeichnet, sehen oder haben?

Der Computer steht ...; Ich habe Durst.

2. Begleiter als Signal nutzen

- Gehört zu dem Wort ein Artikel als Begleiter?
- Gehört zu dem Wort ein versteckter Artikel oder ein Possessivpronomen?

Unter dem Baum lag ein Junge.
Beim Laufen verlor er seine Brille.

3. Suffix als Signal beachten

- Endet das Wort auf *-keit, -nis, -schaft, -ung, -heit, -tum*?

Krankheit, Ärgernis,

4. Adjektivprobe durchführen

- Kannst du vor das Wort ein Adjektiv setzen, welches sich dabei verändert?

Mein Fahrrad hat helle Lampen
und gute Bremsen.

5. Häufige Fehlerquellen beachten

- Handelt es sich um ein Anredepronomen in der Höflichkeitsform?
- Handelt es sich um die Nominalisierung eines Verbs oder Adjektivs, bei der du den Schritt 2 ausführen kannst oder Wörter wie *viel, alles, manches, wenig, etwas, nichts* davorsetzen kannst?
- Handelt es sich um ein Nomen zur Zeitangabe, bei dem du den Schritt 2 ausführen kannst und meist ein Adverb wie *gestern, heute, morgen* davorsetzen kannst?

Ich bitte Sie, ...

beim Laufen, alles Gute, ...

am Morgen, gestern Abend,
morgen Vormittag, ...

So geht's

An einem Morgen, beim Betrachten seines großen Schattens, sprach der Fuchs:
„Ich will bis heute Mittag ein Kamel verschlingen!“ Als er am Mittag erschöpft mit
dem Suchen nach einem Kamel aufhören musste, betrachtete er voller Enttäuschung
erneut sein schattiges Ebenbild und meinte: „Etwas Kleines wie eine Maus tut es auch!“